

[12755.] Von Büchern, der Kriegswissenschaft angehörnd, in allen Branchen, so wie von guten Militair-Karten erbitten wir uns unverlangt Expl. in mehrfacher Anzahl à Cond. zugesandt, indem wir für solche reichliche Verwendung haben.

C. C. Lose & Delbanco in Copenhagen.

[12756.] Zur Warnung!

Durch das unaufhörliche Zusenden politischer Broschüren, die wir hier aus gänzlichem Mangel an Interesse dafür ohnehin gar nicht gebrauchen können, sehen wir uns hiermit genöthigt, zu erklären: daß wir uns die unverlangte Zusendung aller derartigen Schriften, gleichviel ob sie für oder wider geschrieben sind, dringend verbitten. Etwaige, unserer Verwahrung ungeachtet, hier einlaufende Pakete werden wir daher jedes Mal sofort mit Kosten-Nachnahme remittiren.

Saarbrücken, October 1855.

Neumann'sche Buchhandlg.

[12757.] Zur gefälligen Beachtung!

Mit Bezugnahme auf meine vorjährigen Anzeigen im Börsenblatt, mache ich wiederholt darauf aufmerksam, dass ich von à Cond.-Sendungen nur solche in laufende Rechnung acceptire, welche spätestens bis zum 1. November in den Händen meines Leipziger Commissionairs sind, da die Ballen, wegen der Grenz-Kammer- u. Censur-Expedition, erst nach 6-10 Wochen, ja zum Theil noch später in meinen Besitz gelangen.

Warschau, d. 15. Septbr. 1855.

Rudolph Friedlein.

[12758.] Schluß der Schifffahrt!

Aufs dringendste ersuche ich alle Handlungen, die mir nach dem 15. Novbr. noch Sendungen machen sollten, diese stets gleich à Cto. novo zu notiren, damit die vielen Rechnungsdifferenzen vermieden und der Abschluß nicht erschwert werde.

Ich kann spät er facturirte Bücher deshalb nicht in alte Rechnung aufnehmen, weil mir solche wegen geschlossener Schifffahrt immer erst bei Wiedereröffnung derselben (April oder Mai) zugehen.

Nehmen Sie also gef. geeignete Notiz hiervon und seien Sie freundlichst gegrüßt von Ihrem Stockholm, 1. Octbr. 1855.

ergebensten

A. Bonnier.

[12759.] Die unterzeichneten Verleger u. Herausgeber von „Putnam's Monthly“, der einzigen amerikanischen Monatschrift, die nur Original-Artikel von den besten Autoren des Landes enthält, beehren sich, die deutschen Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß sie in jeder Nummer ihres Blattes u. A. auch eine Revue über die neueste deutsche Literatur bringen.

Diejenigen Verlags-handlungen, denen daran liegen sollte, ihre neuesten Werke durch uns angezeigt zu sehen, werden ersucht, uns je ein Exemplar davon durch Vermittlung des Herrn P. W. Schmidt hier, unter der Adresse: Putnam's Monthly, care of L. W. Schmidt, New-York zukommen zu lassen.

New-York, Juli 1855.

Dig S Edwards.

[12760.] Bekanntmachungen

aller Art finden durch die

Illustrierte Zeitung

die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertions-Gebühren für die 3spaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 5 N/ ord., 4 N/ netto. Leipzig. J. J. Weber.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigkeiten d. deutschen Buchhandels. - Neuigl. d. deutschen Kunsthandels. - Ist es von Nutzen, Lehrlinge zeitig in das tiefere Wesen des Buchhandels hineinblicken zu lassen. Eine Stimme a. d. Norden. - G. M. Heilbutt in Altona. - Americana III. v. J. Eggers. (Schluß) - Bücherverbote u. Beanstandigungen von Druckschriften in Oesterreich. - Nachruf. - Literarische Miscellen. - Neuigl. der ausländischen Literatur. - Anzeigebblatt Nr. 12649-12760. - Leipziger Börse am 15. October 1855.

Table listing various publishers and their addresses, including Anonymus, Arnoldische Buchh., Baedeker, Bayerhoffer, Beckhold, Bensheimer, Bod, Bonnier, Brockhaus, Costenoble, Cotta, Diefing, Dieze, Dix & Co., Döberriner, DuMont-Schauberg, Duncker, Engelmann, Exped. d. Reform, Friedlein, Frijsche, Gebauer, Geisler, Gerhard, Gerold's Sohn, Gessner, Gillis & Co., Hartmann, Hartung, Haffelberg, Hedenhauer, Heerwegen, Henke, Herold, Hess, Hugel, Heuser, Heise, Henrichs, Hirzel, Janssen, Janitz, Kellner, Kischner, Klincksch, Köhler, Körner, Krebs, Kunstverlag, Kuramba, Kussler, Leybsohn, Lindemann, Lippert, Ligner, Lose & D., Luppe, Maden, Mauke, Meißner, Mittler & S., Müller, Nestler & W., Neumann, Rutt, Busch, Raw, Richter, v. Rohden, Rjwina, Saunter, Schäffer & Co., Scheube, Scheurlen, Schindler, Schlessinger, Seybsohn, Schmidt, Schmidt, Schöningh, Schwes, Seeliger, Selck, Späth, Springer, Stage, Stechert, Steinacker, Steinhausen, Thost, Türl, Verlag d. Arbeit, Voigt & O., Völder, Wagner, Weber, Wehmann, Williams & N.

Leipziger Börse am 15. October 1855.

Table of exchange rates and market data. Columns include Course (im 14 Thaler-Fuss), Angebots, Gesucht, and various market items like Amsterdam pr. 250 Ct. fl., Augsburg pr. 150 Ct. fl., Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt., Bremen pr. 100 fl. Lsdr. à 5 fl., Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt., Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W., Hamburg pr. 300 Mk. Bco., London pr. 1 Pf. St., Paris pr. 300 Frcs., Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss., Augustd'or à 5 fl. à 1/25 Mk. Br. und à 21 K. 8 G., Pr. Friedrichsd'or à 5 fl. idem d°, And. ausl. Louisd'or à 5 fl. nach ger. Ausmünzungsfusse d°, K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück, Holländ. Duc. à 3 fl. auf 100, Kaiserl. d°, Bresl. d°, Passir d°, Conv. Species u. Gulden, Idem 10 u. 20 Kr., Wiener Banknoten pr. 150 fl., Gold pr. Mark fein Colln., Silber.

Staatspapiere, Actien, etc. excl. Zinsen.

